

Essen, den 25.08.2022

Betreff: Informationen zum Thema „Hausaufgaben an der Dürerschule“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Schuljahr 2020/21 haben wir wegen Corona das gesamte Personal für die Betreuung und Notbetreuung während der Schulschließungen in der OGS benötigt. Daher gab es keine Hausaufgaben.

Im Schuljahr 2021/22 sollte alles wieder „normal“ laufen: montags, dienstags und donnerstags wurden Hausaufgaben für alle Klassen gestellt. Oft mussten die Hausaufgaben jedoch entfallen, da bei nur einer erkrankten Lehrkraft oder Erzieher/in das ganze Hausaufgabensystem nicht mehr funktioniert hat. Das hat zu Unzufriedenheit bei allen Beteiligten geführt.

Im Schuljahr 2022/23 probieren wir in Absprache mit der Schulkonferenz ein neues Modell aus, um möglichen Hausaufgaben-Ausfall zu vermeiden.

- Klassen 1 und 2 erhalten 2x im Vormittagsbereich eine zusätzliche Hausaufgabenstunde, offiziell auch „Lernzeit“ genannt. Diese Zeit im Vormittagsbereich sorgt u.a. für eine höhere Gleichberechtigung der Kinder während der Bearbeitung. Die Lehrkräfte werden dabei von einem/r Erzieher/in unterstützt.
- Klassen 3 und 4 erhalten montags, dienstags und donnerstags Hausaufgaben. Zwei Lehrkräfte betreuen je eine Gruppe. In einem Krankheitsfall werden beide Gruppen zusammengelegt.
- Wir werden in Absprache mit den Lehrkräften und der Schulpflegschaft dieses Modell zum Schulhalbjahr evaluieren.

Das gilt für alle Kinder in allen Klassen:

Übungsaufgaben wie Kopfrechnen, Lesen, Englisch-Vokabeln, Wortschatztraining und Lernwörter lernen müssen täglich zu Hause geübt werden. Jeden Tag eine kurze Übungsphase zu Hause durchzuführen sorgen für einen deutlichen Lernfortschritt. Es ist Ihre Aufgabe als Eltern und Erziehungsberechtigte dafür zu sorgen, dass dies ermöglicht werden kann.

Um zu verstehen, was Hausaufgaben bzw. Lernzeiten überhaupt sind, haben wir die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zusammengefasst.

Auszüge aus den gesetzlichen Schulvorschriften NRW (12-63 Nr. 3)

- Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen. In ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang berücksichtigen sie die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigungen der Schülerinnen und Schüler.
- Hausaufgaben sollen selbstständig ohne fremde Hilfe in der vorgegebenen Zeit erledigt werden können.
- Hausaufgaben können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. Sie müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen. Sie dürfen nicht den Fachunterricht verlängern, ersetzen oder kompensieren oder Schülerinnen oder dazu dienen, Schüler und Schülerinnen zu disziplinieren.
- Die Lehrkräfte berücksichtigen beim individuellen Hausaufgabenumfang, ob die Schülerinnen und Schüler insbesondere durch Referate, Vorbereitungen auf und andere Aufgaben zusätzlich gefordert sind.

- Schulen stellen sicher, dass Schülerinnen und Schüler an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht (HSU Arabisch und Türkisch), an Wochenenden sowie an Feiertagen keine Hausaufgaben machen müssen.
- Zeitlicher Umfang von Hausaufgaben
 - o Klasse 1 und 2: 30 min.
 - o Klasse 3 und 4: 45 min.
- Hausaufgaben werden regelmäßig von den Lehrkräften überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet.
- Hausaufgaben werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.
- Lernzeiten sind eine mögliche Alternative zu Hausaufgaben.

Allgemeine Absprachen zu den Hausaufgaben an der Dürerschule für alle Kinder der Klassen 3 + 4

- o Hausaufgaben werden montags, dienstags und donnerstags gestellt.
- o Eltern geben den Klassenlehrkräften eine Rückmeldung, wenn Verständnis- oder Motivationsprobleme für fehlende Hausaufgaben gesorgt haben. Sie informieren die Lehrkräfte auch, wenn die Hausaufgabenmenge zu umfangreich war.
- o Mehrfach fehlende Hausaufgaben durch fehlende Arbeitsbereitschaft der Kinder können dazu führen, dass die Hausaufgaben zusätzlich an einem Extra-Termin nachgeholt werden müssen. Dies geschieht natürlich nur nach vorheriger Information an die Eltern.
- o Es kann zur Streichung von Hausaufgaben für alle Kinder an einem Tag kommen, wenn die Hausaufgabenbetreuungskräfte in der OGS nicht vertreten werden können.

Ergänzende Absprachen zur Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGS an der Dürerschule

- o Hausaufgaben werden in der OGS von Lehrkräften begleitet
- o Hausaufgabenbetreuung findet jahrgangsbezogen für Klassen 3 und 4 statt.
- o Hausaufgaben werden nicht auf Richtigkeit kontrolliert.
- o Stempel, Unterschrift o.ä. dienen lediglich als Rückmeldung für erbrachte Leistungen.
- o Kontrollierte Einzelaufgaben werden mit einem „Häkchen“ versehen.
- o Hausaufgabenbetreuer/innen motivieren die Schüler und Schülerinnen und geben kleine Tipps und ggf. Hilfsmaterial.
- o Hausaufgaben sind keine Nachhilfestunden/Förderstunden.
- o Nicht erbrachte Leistungen sollen nicht von den Schülern und Schülerinnen nach 16.00 Uhr zu Hause erledigt werden.

Herzliche Grüße,

Andrea Witzmann (Schulleitung) und das Team der Dürerschule